

Ressourcen in historischer Perspektive – Erschließung, Wahrnehmung, Nachhaltigkeit



Göttingen, 16.-17. Oktober 2019

Mittwoch/Wednesday, 16.10.2019, 13:15-20:00 Uhr

Seminarraum der Archäologie, Nikolausberger Weg 15

13:15-13:30	Arnd Reitemeier, Tanja S. Scheer (Göttingen)	Begrüßung & Einführung
Ressourcen in der industrialisierten Welt (Moderation Jan Philipp Bothe)		
13:30-15:00	Sebastian Haumann (Darmstadt)	„Kritische Rohstoffe“. Versorgungsrisiken und Ressourcennutzung im 19. und 20. Jahrhundert
	Simone Gingrich (Wien)	Nachhaltigkeitsprobleme und ihr historischer Wandel: sozial-ökologische Beiträge zu einer materiellen Umweltgeschichte
	David Vollmuth (Göttingen)	Vegetationskunde als Ressource der Umweltgeschichte, Umweltgeschichte als Ressource der Vegetationskunde
15:00-15:30	<i>Kaffeepause</i>	
Ressourcen im Denken und Handeln der Frühen Neuzeit (Moderation Mario Rempé)		
15:30-17:00	Sophie Kaminski (Hannover)	Nachhaltigkeit als Programm? Landschaft als Ressource im 18. und 19. Jahrhundert
	Ansgar Schanbacher (Göttingen)	Naturale Ressourcen in norddeutschen Städten der Frühen Neuzeit - Wahrnehmungen und Aushandlungsprozesse
	Jan Philipp Bothe (Göttingen)	Der Hunger der wandernden Stadt. Lokale Ressourcen und die Ökonomie des Krieges im strategischen Denken des 17. und 18. Jahrhunderts
17:00-17:30	<i>Kaffeepause</i>	
17:30-18:30	Lisa Salje (London)	“ <i>Fraud in the Forest</i> ”. The Impact of the Commercialisation of Wood on the Management of Royal Forests in Eighteenth-Century France, a case study

	Teresa Herbrand (Göttingen)	„an die 20 gute wachsende Eich bäume weck- gehauen“ Wahrnehmung und Umgang mit Res- ourcen im fluvialen Kontext im 18./19. Jahr- hundert
19:00-20:00	Klaus Garber (Osnabrück) (Raum: PH 12, Archäologisches Institut)	<i>Wissen als Ressource</i> Abendvortrag Stadt – Buch – Bibliothek. Eine nachhaltige Konstellation
20:30	<i>Abendessen (Kartoffelhaus)</i>	

Donnerstag/Thursday, 17.10.2019, 9:15-16:00 Uhr

Seminarraum der Archäologie, Nikolausberger Weg 15

Ressourcen in der Literatur (Moderation Sven-Philipp Brandt)		
9:15-10:15	Helmut J. Schneider (Bonn)	Hirtendichtung und Idylle. Zu einer Ressource europäischer Naturimagination
	Felix Knode (Göttingen)	Natur als Ressource für Subjektivität. Die empfindsame Idyllik als Poetologie eines anderen Daseins
10:15-10:45	<i>Kaffeepause</i>	
Ressourcen in Mittelalter und Antike (Moderation Felix Knode)		
10:45-12:15	Georgios Liakopoulos (Jena)	Ethnicity and the Use of Natural Resources in the Early Ottoman Peloponnese
	Christopher Schliephake (Augsburg)	Wasser als Ressource und Deutungskategorie – Griechen und Nicht-Griechen in klassischer, hellenistischer und moderner Zeit
	Patrik Klingborg (Uppsala)	Water, Climate and Society on the Peloponnese During the Last Millennium BCE

12:15-13:45	<i>Mittagspause (Café Botanik)</i>	
13:45-14:45	Mario Rempe (Göttingen)	Nachhaltigkeit und Nutzung von Ressourcen im antiken Kamarina. Erkenntnisse (umwelt)archäologischer Rekonstruktionen
	Sven-Philipp Brandt (Göttingen)	Grenzen der Anwendbarkeit der Neuen Institutionenökonomik auf die antike Umweltgeschichte
14:45-15:30	Helmut Federmann (Königswinter)	Denkanstoß am Nachmittag Wie zukunftsfähig sind ressourcenintensive Produktions- und Konsummuster westlicher Lebensstile? Eine biophysikalisch begründete Sichtweise derzeitigen Wirtschaftens
15:30-16:00	<i>Resümee Marian Füssel (Göttingen)</i>	